Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

284 (16.10.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. (Zweites Blatt) Dienstag den 16. Oktober 1866.

Institut und Pensionat Nickles
(vormals **Wettach**).

Wiederbeginn des **nunmehr in 5 Classen** ertheilten Unterrichts den 16. Oktober d. J. Anmeldungen daselbst täglich von 11 bis 12 Uhr: Hirschstraße Nr. 29.

Karlsruhe, den 12. Oktober 1866.

3.1. **Hagsfeld.**

Verpachtungs-Ankündigung.

Frau Kronenwirth Heinrich Merlock Wittwe, Luise, geborene Habich, von Hagsfeld ist gesonnen, ihre sämmtlichen nachverzeichneten Liegenschaften auf eine längere Dauer in Pacht zu geben, nämlich:

a. Gebäulichkeiten:

Das Gasthaus zur Krone in Hagsfeld, ein massiv gebautes zweistöckiges Wohnhaus mit 9 Gastzimmern, einem Tanzsaal, großem Speicher und Keller, Stallungen und Oekonomiegebäuden, Garten beim Haus, sowie allen sonstigen Erfordernissen und dem zur Führung der Gastwirthschaft erforderlichen Inventar;

b. Grundstücke:

5 Morgen 18 Ruthen auf Hagsfelder Gemarkung,

4 Morgen 3 Viertel 83 Ruthen auf Durlacher Gemarkung und

2 Viertel 65 Ruthen auf Grötzinger Gemarkung,

in verschiedenen Parzellen gelegen, Alles im besten Zustande.

Dem Pächter ist dabei Gelegenheit geboten, alle sonst erforderlichen, nicht zum Wirthschaftsinventar gehörenden Fahrnißgegenstände, sowie auch Weinvorräthe käuflich zu erwerben.

Die Gastwirthschaft selbst erfreute sich stets einer guten Frequenz und ist die unmittelbare Nähe der Residenz (nur 1 Stunde Entfernung) wohl zu berücksichtigen.

Sollte bei der Verpachtung im Ganzen ein günstiges Resultat nicht erzielt werden, so werden unmittelbar darauf die Grundstücke im Einzelnen in Pacht gegeben werden.

Hiezu wird Tagfahrt auf

Mittwoch den 31. d. M.,
Frühe 9 Uhr,

in dem Gasthause selbst anberaumt und die Liebhaber eingeladen, mit dem Anfügen, daß auswärtige Pächter legale Vermögenszeugnisse vorzulegen haben und die Pachtobjecte und Bedingungen täglich bei der Frau Besitzerin eingesehen werden können.

Mühlburg, den 11. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Mathes.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Durlacherthorstraße Nr. 9 ist sogleich oder bis 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Kuchi, Keller nebst sonstigem Zugehör zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

* Spitalstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock im Seitenbau eine Wohnung zu ververmiethen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzremise, und kann bis 23. Oktober bezogen werden.

* Waldstraße (alte) Nr. 25 sind sogleich zwei Wohnungen im Hinterhause zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, 2 Küchen, 2 Kellern; dabei ist ein großes, helles Zimmer im untern Stock, welches zu einem Arbeitszimmer gebraucht werden kann, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 48 ist ein schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermiethen und das Nähere daselbst zu erfragen.

3.1. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermiethen.

6.1. Waldstraße Nr. 11 ist sogleich ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße Nr. 140, im zweiten Stock, im Seitengebäude, sind 2 unmöblirte Zimmer mit Kochofen auf den November zu vermiethen. — Auch sind zwei schöne Regenwasser-Fässer zu verkaufen. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Langestraße Nr. 147, gegenüber dem Museum, ist eine Stiege hoch sogleich ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 27 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich billig zu vermiethen.

* Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 31 im dritten Stock ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Zimmergesuch.

* Ein Frauenzimmer, welches den Tag über wenig zu Hause ist, sucht auf 23. Oktober ein möblirtes Zimmer mit Kochofen. Adressen beliebe man unter Chiffre K. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch in den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist und sich denselben willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Hirschstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 73.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein anständiges, braves Mädchen gesucht, welches schön nähen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Näheres Waldstraße Nr. 32 b.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen, auch etwas nähen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 6 von Morgens bis Mittags 12 Uhr.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

* Einen Einsteher
auf die Dienstzeit von 1½ Jahr zu den bad. Grenadieren sucht das Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Hausknecht-Gesuch.

Es wird ein Hausknecht mit guten Zeugnissen gesucht und kann der Eintritt sogleich geschehen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2748. **Dienstvergebung.** Eine Köchin, welche in ihrem Geschäft gewandt und der Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich eine gute Dienststelle durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 9 im Hintergebäude.

* Eine Person von gesetztem Alter, welche gut kochen kann, sucht eine Stelle als Köchin; dieselbe würde sich auch als Kindsfrau eignen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 63 im dritten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln und Weißnähen erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Näheres Schützenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* Eine geübte Büglerin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung im Bügeln und Flicken und verspricht billige und prompte Bedienung. Näheres Zähringerstraße Nr. 84.

Herren- und Knabenkleider
werden fortwährend schnell und billig nach neuestem Schnitte angefertigt: Langestraße Nr. 62, zweiter Stock. *2.1.

* Ein goldener Siegelring
mit den in Karneol gravirten doppelt verschlungenen Buchstaben A und G ist in Verlust gerathen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung von 5 fl. Waldhornstraße Nr. 2 ebener Erde abzugeben.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Ein solid gebautes Wohnhaus mit Garten, in schönster Lage der Stadt, und ein anderes hauptsächlich für einen größern Geschäftsbetrieb oder für eine Fabrik geeignet, ferner ein Haus in bester Geschäftslage dahier, ist der Unterzeichnete beauftragt unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79,
(täglich von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 4 Uhr.)

Verkaufsanzeigen.

* Eine gut erhaltene **Zither** und eine **Guitarre** sind billigst zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 38 eine Stiege hoch.

* In der Amalienstraße Nr. 89 im dritten Stock sind wegen Umzug zu verkaufen: 2 eiserne Bettladen, 1 kleiner Schrank, 1 Sopha, verschiedene Tische, darunter ein großer Bügeltisch, und sonstige Gegenstände. Täglich in Augenschein zu nehmen von 1—4 Uhr Nachmittags.

* Ein gut erhaltenes **Pianino** in Mahagoni ist billig zu verkaufen oder an eine solide Familie zu vermiethen. Näheres Adlerstraße Nr. 6 im Laden.

* Ein noch guter **Saukopfofen** nebst einem **Waschzuber** sind billig zu verkaufen; Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

* Karlsstraße Nr. 12 im Hintergebäude ist ein kleiner **Saukopfofen** zu verkaufen.

* Ein eiserner **Kochherd** ist billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße Nr. 16.

* ☞ Eine starke Parthie guten **Dung** hat zu verkaufen: **Michael Stoll**, Fuhrmann, in **Mühlburg** im Adler.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

2.1. Von heute an wohne ich **Lammstraße Nr. 6**, im zweiten Stock.

Rosa Speck, Hebamme.

Fromage de Brie

und Spundenkäse frisch eingetroffen bei *

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Münchner Lagerbier

von Sedlmayr (vorzüglichen Stoff) empfiehlt

W. E. Born.

Geräucherter Lachs,

Bückinge zum Rohessen, Sardellen und Sardines à l'huile sind wieder frisch eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Erdöl,

wasserhelles, sowie feinst crystallisirtes Lamprenöl, bei Abnahme von einigen Maaßen entsprechend billiger bei

W. E. Born,
innerer Zirkel Nr. 15, Ecke der Adlerstraße.

Käse,

als: feinst Ima Emmenthaler, weichen Limburger und Rahmkäse empfiehlt

W. E. Born.

Karlsruher Honiglebkuchen

in vorzüglicher Qualität und jeder Form und Größe sind nun wieder in frischer Waare und großer Auswahl vorräthig zu haben und werden im Großen und Einzelnen zu den billigsten Preisen verkauft.

Wiederverkäufer erhalten bei zeitiger Bestellung Preisverminderung.

Die Lebkuchen- und Feinbäckerei
von **Adolf Hafner**,
Langestraße Nr. 116.

Heinr. Wedekind,

Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7, empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, übernimmt Reparaturen aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer dem Hause und garantirt für reelle Bedienung und billigste Preise. 12.1.

* **Strickwolle**

in allen Farben und sehr feinen Sorten empfiehlt in guter Qualität

J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 96,
im Hause des Herrn Bankier Haas

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

* ☞ **Anzeige.**

Daß meine Wirthschaft von heute an wieder geöffnet ist, zeige ich hiermit empfehlend an.

G. Clever.

Neuer süßer Wein

bei **Louis Benzinger jun.**,
zum goldenen Karpfen.

Zugleich empfehle ich einen guten französischen Rothwein zu billigem Preis. *2.2

Anzeige.

* Im Gasthaus zu den **drei Königen** wird **süßer Wein** der Schoppen zu 6 kr. verzapft.

* **Süßen Wein**

empfiehlt **F. Benzinger**, zur Rose.

* **Süßer Wein**

bei **W. Meeß**, zum Kaiser Alexander.

Anzeige.

Süßen Kaiserstühler Traubenmost per Schoppen 8 kr. empfiehlt bestens

Aug. Schlimm, zur Sonne.

Gasthaus zur Sonne.

Heute Früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Leber- und Griebenwürste.

* **Goldener Hirsch.**

Neuer süßer **Wein** wird verzapft.

Anzeige.

* Süßer Markgräfler **Wein** ist angekommen im Gasthaus zum **goldenen Lamm.**

Augarten.

Neuen süßen **Freiburger Schloßberger** empfiehlt bestens

J. Tschann.

Mühlburg. Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten widme ich die Trauernachricht, daß mein Gatte, **Franz Kaiser**, Polizeicommissär a. D., nach langen und schweren Leiden heute früh halb 11 Uhr in ein besseres Jenseits abberufen wurde.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Die tieftrauernde Gattin:
Karoline Kaiser.

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung zu haben:

Badische Antwort

auf das Pamphlet über den angeblichen badischen Verrath an den deutschen Bundestruppen.

Preis 18 kr.

In der Buchhandlung von **Th. Ulrici**, Lammstraße Nr. 4, ist soeben eingetroffen:

Badische Antwort auf das Pamphlet über den angeblichen badischen Verrath an den deutschen Bundestruppen.

Von einem Badener. Preis 18 kr.

In der **A. Geßner'schen Buchhandlung** ist eingetroffen:

Badische Antwort

auf das Pamphlet über den angeblichen badischen Verrath an den deutschen Bundestruppen.

Von einem Badener.
Preis 18 kr.

61. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

2.2. **Tagesordnung**

auf Mittwoch den 17. Oktober 1866,
Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts des Abgeordneten Trifscheller über die Petitionen vieler Gemeinden, Eisenbahnbauten und Eisenbahnanschlüsse betreffend.

Philharmonischer Verein.

2.1. Die für Mittwoch angesetzte Probe findet erst **Samstag** den 20. d. M., Abends **7 Uhr**, statt. *2.1.

Instrumental-Verein.

Heute Abend **8 Uhr** Probe.

Bitte genau zu achten:

Nicht zur Messe!

Während 14 Tagen in Karlsruhe.

Verkaufslokal: Langestraße Nr. 62, gegenüber der kleinen Kirche.

Großer General-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts einer der bedeutendsten auswärtigen Damenmäntel- & Kinder-Garderoben-Fabriken

soll und muß

wegen Separation in angegebener Zeit von 14 Tagen vollständig

ausverkauft werden.

Um dies zu ermöglichen, werden sämmtliche Artikel zu noch nie dagewesenen billigen aber festen Preisen abgegeben.

Nachstehender Preis-Courant, welcher nicht auf Täuschung, sondern nur auf Wahrheit beruht.

Preis-Courant.

Paletots mit Taille in schweren gediegenen Doubles-Stoffen, deren früherer Preis 24 bis 40 fl., werden jetzt zu 10, 12, 14, 16 bis 20 fl. verkauft.

Paletots ohne Taille, die früher 18 bis 36 fl. gekostet, jetzt 9 bis 18 fl.

Paletots mit Pellerine, früher 25 bis 50 fl., jetzt 16 bis 25 fl.

Radmäntel in Tricot, Velour und Double, früher 21 bis 40 fl., jetzt 10 bis 24 fl.

Beduinen in allen nur möglichen Stoffen und Farben, deren reeler Werth das Dreifache, werden zu jedem nur annehmbaren Gebot abgegeben.

Jaquets à la Fantasie in den elegantesten, feinsten und modernsten Stoffen, von 6 fl. an.

Grande Haute Nouvauté, das Neueste und Geschmackvollste, was bisher erschienen zu erstaunend billigen Preisen.

Damen- und Mädchen-Jacken in größter Auswahl.

Der vorgeschrittenen Saison wegen werden sämmtliche Sommer-Vieren in Wolle und Seide zu jedem nur annehmbaren Gebot abgegeben.

Knaben-Anzüge in jeder Größe.

Knaben-Paletots.

Mädchen-Paletots von 4 fl. an.

Bei größeren Einkäufen trotz der billigen Preise einen **Extra-Rabatt.**

Bitte genau auf das Verkaufslokal zu achten!

Der Verkauf dauert nur 14 Tage.

Deutschlands erste und größte Damenmäntel-Fabrik.

62 Langestraße 62, gegenüber der kleinen Kirche.

2.1.

Neue Pariser Damenmäntel.

Von unsern Einkäufen in Paris zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst an: eine reiche Auswahl feiner Herbst- und Wintermäntel, eleganter Abendmäntel, sehr zweckmäßiger Regenmäntel und aller Arten von Jacken. Insbesondere machen wir aufmerksam auf guten schwarzen Seidenzeug und vorzüglichen Sammt.

Geschwister Hochberger.

Kaputzen, Aermel, seidene und wollene **Fanchons**, gehäkelte **Halstücher, Cache-nez** für Knaben, sowie eine große Auswahl **Winterhandschuhe** für Damen, Herren und Kinder empfiehlt

Wilh. Wolf, Posamentier,

2.1. wohnhaft bei Herrn Hofsäckler Große, Langestraße Nr. 97.

Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber,

empfiehlt

große Auswahl

der neuesten Damenmäntel

aller Façonen zu sehr billigen Preisen:

schwere **Radmäntel** von 8, 10, 12 fl. an,

Winter-Paletots von 10, 12 fl. an,

Jacken, sowie alle hierzu gehörigen Stoffe.

Die Möbel-Transport-Anstalt

von **Chr. Dees**

erlaubt sich, einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie wie bisher jederzeit mittelst zweier dazu gefertigter Wagen (der große Wagen von 120 Ctr. Tragkraft) **Auszüge** und **Möbeltransporte** sowohl innerhalb der **Stadt** als auch nach **auswärts**, und zwar in gedeckten Wagen besorgt. Ebenso übernimmt sie die **Verpackung** und **Versendung** größerer Möbel, als: **Klaviere, Chiffonniere** und dergleichen **per Eisenbahn.** Die Verträge können auf Accord oder Taglohn abgeschlossen werden.

Zugleich erlaube ich mir, mein **Dienstmanns-Institut** zur geneigten Benützung zu empfehlen, und bemerke, daß jederzeit einzelne Dienstmänner zur Besorgung jeglicher Arbeit zu Gebote stehen.

Christian Dees, Möbelpacker und Transporteur,

2.2. Langestraße Nr. 39 b.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit des hiesigen Publikums eine **Holzniederlage** in der Kronenstraße, zunächst dem Friedrichsthor, errichtet habe und zu folgenden Preisen verkaufe:

Buchenes Scheiterholz Ima	per Klafter	22 fl.
Tannenes Scheiterholz Ima	per Klafter	14 fl.
Buchenes Holz, gesägt und gespalten,	per Klafter	25 fl.
Tannenes " " "	" "	17 fl.
Buchenes " " "	" Centner	48 kr.
Tannenes " " "	" "	45 kr.

Das Holz ist dürr, wird franco vor das Haus geführt und kann sich Jedermann auf dem Platze von dem richtigen Gewicht oder Maaß überzeugen.

Gefällige Aufträge wollen bei Herrn Ernst Daler, Kronenstraße Nr. 49, gemacht werden und bittet um recht zahlreichen Zuspruch

Joh. Seufert, Holzhandlung,

2.2. aus Frauenalb.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 16. Oktober. III. Quart. 108. Abonnements-Vorstellung: **Der Kaufmann von Venedig.** Dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

12. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 9'''	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 12¼	27" 10'''	"	"
6 „ Abds.	+ 9	27" 10'''	"	"
13. Okt.				
6 U. Morg.	+ 3¼	27" 9'''	West	Nebel
12 „ Mitt.	+ 8¼	27" 9,5'''	"	trüb
6 „ Abds.	+ 7	27" 9,5'''	"	Nebel

Sterbfalls-Anzeige.

15. Okt. Johann Steeger, Partikulier, ein Ehemann, alt 47 Jahre.

In der hiesigen **israelitischen Gemeinde**

Geboren:

1. Sept. Leopold Isak, Vater Bernhard Diefenbronner, Metzgermeister.
2. „ Ida, Vater Eduard Hente, Kaufmann
7. „ Sophie, Vater Maier Ettlinger, Kaufmann.
14. „ Otto Isak Hirsch, Vater Isidor Schweizer, Kaufmann
18. „ Klara, Vater Isak Geismar, Handelsmann.
21. „ Josua, Vater Leopold Korn, Handelsmann.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Schäuble, Cassier v. Gengenbach. Rhömhild, Kfm. v. Leipzig. Birnberg, Kfm. v. Rothenburg. Fischer, Priv. von Urach. Henle, Abgeordneter v. Stälg. Hyßhöhl, Lehramtspraktikant v. Konstanz.

Englischer Hof. Brank, Fabr. von Elberfeld. Baron de Cön v. Aloß. Bachfeld, Kfm. v. Frankfurt. Baumann, Kfm. v. Cöln. Seiz, Kfm. v. Stuttgart. Landgraff, Kfm. v. Leipzig. Grote, Kfm. v. Bremen. Elias, Kaufm. v. Elberfeld. Stokinger u. Brachold, Gastgeber v. Wildbad. Baron v. Watter, Offizier v. Ludwigsburg. Rau, Kfm. v. Neustadt. Maas, Kfm. v. Frankfurt.

Erbprinzen. Goldschmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Maas m. Frau v. Mannheim. Ebmeier, Kfm. von Bielefeld. Cesar a. Oesterreich. Dr. Sieger v. Frankfurt. Eber, Kfm. v. Castel. Schröder m. Töchter v. Lennep. Frau Feidel v. Mannheim.

Goldener Adler. Wanner, Kfm. v. Bern. Schmidt, Kfm. v. Bretten. Eberhardt, Gastwirth v. Bruchsal. Dellpondio a. Bopp, Kfm. m. Frau v. Mainz. Wurzmann v. Wasseralfingen. Bantel v. Heilbronn. Leikamm, Forstmann v. Luzern. Dauth, Sekretär v. Frankfurt. Mohle, Kfm. v. Hamburg.

Grüner Hof. Delmanoff, Stud. a. Rußland. Frank, Priv. v. München. Vogel, Kfm. v. Stuttgart. Frau Dutz v. Lörrach. Burkardt, Kaufm. v. Basel. Giese, Polytech. v. Rendsburg. Frau Reibold v. Offenburg. Bender, Kfm. m. Frau v. Göttingen. Ronn, Priv. v. Düsseldorf. Sternfeld, Kfm. v. Frankfurt. Frank, Fabr. v. Berlin. Lippert v. Frankfurt. Ebretin, Pfarrer v. Freiburg. Denard, Kfm. von Frankfurt. Sterneck, Kfm. v. Bensheim. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Hepp, Priv. v. Pforzheim. Dr. Gerike v. Weinheim. Geigg, Priv. u. Tuneisen, Kaufm. v. Basel. Schwarz v. Stuttgart. Bernouilli, Stud. v. Basel. Herrmann, Priv. m. Frau v. Baden.

Hôtel Große. Pedrette, Kfm. v. Zittau. Löser, Kfm. v. Fulda. Günther, Kaufm. v. Braunschweig. Schulze, Kfm. v. Berlin. Kann, Kfm. v. Frankfurt. Fluch, Kfm. v. Freiburg. Keßler, Kfm. v. Bremen. Abraham, Kfm. v. Berlin. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Raabe, Kfm. v. Coblenz. Hudhard u. Paniel, Kfl. v. Offenbach. Hutzler, Kaufm. von Mittenberg. Abraham, Kaufm. v. Cöln. Siebert, Kfm. a. Westphalen. Kurz, Kfm. v. Nürnberg. Klein, Kfm. v. Mainz.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.